

Tiere, Sport und Spiel

Hockey

Schwarz-Weiß I. S. - U. S. C. Leipzig I. B. Das wichtigste und interessanteste Hockeyspiel findet am Sonntag 11 Uhr auf der Sportplatz...

Am 3.0 Uhr haben auf dem Sportplatz am Zoo Halle 96 I. D. - Defau 05 I. D. ein Freundschaftsspiel vereinbart...

Halle 96 II. D. - S. C. S. II. D. auf der Reihnitz gegenüber. Das letzte Treffen zwischen die 'Clubdamen' knapp mit 3:2 für...

S. C. S. I. D. - Schwarz-Weiß Gb. Im Gegensatz zu anderen Städten (Leipzig, Magdeburg u.a.) will es bei uns im Jugendbort nicht recht vorwärtsgehen...

Halle 96 II. S. - Schwarz-Weiß II. S. die Schläger. Die unvermeidliche Niederlage des Vorjahres wird der Hockeyvereinigung ein Vorposten für neue Siege sein.

Vom hallischen Boxsport.

Man schreibt uns: Wie bekannt wird am kommenden Montag, den 2. November, abends 8 Uhr, im Spiegelsaal des Wintergartens nach geraumer Zeit ein erstklassiger Amateur-Boxabend veranstaltet...

aber die Qualitäten der hallischen Boxer, die in dieser Kampfmannschaft erblühen, von so hohem hohen Wert, daß sie getrost dem Ausgang des Kampfes entgegengehen können...

Änderungen einer Vorregel.

Der Verband Deutscher Faustkämpfer gibt amtlich bekannt, daß der Artikel 29 der sportlichen Regeln aufgehoben und wie folgt neu gefaßt wurde: 'Vor Verlesung eines Urteils hat der sportliche Delegierte die Pflicht, die Punkttabelle zu prüfen...'

Neue Meisterschaftskämpfe.

Verantwortlichsteichter Felix Friedemann hat die von Hitzengewichtsmesser Harry Stein an ihn gerichtete Herausforderung um den Titel angenommen. Der Kampf muß bis zum 22. Dezember ausgetragen sein...

Die größte Wintertennishalle Deutschlands

Die Flugzeughalle der Deutschen Verkehrsflugstellung in München soll für den Verlauf des Winters 1925/26 als Tennishalle eingerichtet werden...

Ortsgruppenfest des DRA.

Der Deutsche Reichsausschuß für Lebensübungen beruft für Sonnabend, 7. November, die Landes- und Ortsgruppen, Stadtbünde usw. zu einer gemeinsamen Tagung ein...

1926 berichten. Die Tagung wird gegebenenfalls auch noch den darauffolgenden Sonntag ausfallen. Die Teilnehmer der Sitzung haben Gelegenheit, an der gleichzeitig stattfindenden Freier zu Ehren Goethes, der vor 150 Jahren nach Weimar gekommen ist, teilzunehmen.

Eine für Kraftfahrzeuge wichtige Entscheidung

Wäre, wie der Verband Schlichter Automobilbesitzer unter, dieser Tage das Reichsgericht. Es handelt sich um die Frage, ob der Erwerber eines zugelassenen Kraftfahrzeuges dieses auf Grund der alten Zulassungsgesetzgebung zu beantragen darf...

1028 : 10.

Barocke Jagdbrennen in Karlsruhe.

Der Schlußtag des Vereins für Hindernisreiten veranstaltete noch einmal ein Getreuen in Karlsruhe. Zahlreichsteig gehörte das Barocke Jagdbrennen in den Mittelpunkt der Ereignisse...

- Konkurrenz für den 31. Oktober: Dresden: 1. Gohberg - Zorn II; 2. Lurbe - Jlands; 3. Danz - Sebelsdorf; 4. Ewigart - Ridds Tramp; 5. Schar - Malatka; 6. Nigro Double - Schwarzmann; 7. Ortolan - Gomez...

Hengsttauf der preußischen Gestütsverwaltung.

Um den Hengstbestand in den Staatsgestüts aufzufüllen, hält die preußische Gestütsverwaltung Ausschau nach geeigneten jungen Hengsten in England. Jetzt hat sie den hochjährigen Spezialist-Zahn Kolonnen Kommandant, der in den großen Händlern in guter Gesellschaft überholt platziert war und bei 24 Staats lieben Kennen geminnen konnte.

Schweden wieder in der Eishockey-Liga.

Nachdem beim Vorigen Kongress des internationalen Eishockey-Verbandes durch Machtigkeiten des Vorsitzenden die Aufnahme Deutschlands in die Liga verhindert worden war, erklärte Schweden den Austritt aus dem Verbande...

Damen-Stimmstühle.

Nachdem der Deutsche Eishockeyverband seinen mit Recht angeforderten Spezialbesuch für die Veranstaltung von Damen-Stimmstühlen aufgegeben hat, war es Sache der Landesverbände, zu der Frage Stellung zu nehmen und zu beschließen, ob die Damenstühle wieder früher mit den Verbandsstimmstühlen verbunden werden sollten...

Der Begründer des „Müllern“ in Deutschland.

Der bekannte bairische Gymnastiker J. P. Müller, der weitestgenannte Beförderer von 'Mein System', kommt zu einer mehrjährigen Vorberaufgabe im Herbst d. J. nach Deutschland. Damit wird der Müllergemeinde, die allein in Deutschland über eine Million Köpfe zählt, Gelegenheit gegeben, diesen unermülichen und ewig jungen Vorläufer für Weisheit aufzutreten und sein 'System' in originaler Form vorzuführen zu sehen...

Das Moskauer Schachturnier verläuft. Das große internationale Schachturnier in Moskau beginnt nicht wie vorgesehen am 6. sondern erst am 9. Nov. Vorher wird zunächst ein Vorbereitungsturnier ausgetragen, die beiden Größtgeleisteten aus diesem Turnier werden die Teilnehmerrechte an dem großen internationalen Turnier verschaffen können...

Advertisement for 'Kleider in Mode' (Clothing in Fashion) featuring a list of clothing items with prices and a large illustration of a man in a suit. The list includes items like 'Jünglings-Anzüge', 'Herren-Sport-Anzüge', 'Herren-Gummli-Mäntel', etc. The illustration shows a man in a dark suit and hat, and a woman in a light-colored dress and hat. A logo for 'KLEIDER WERKSTÄTTE' is also visible.

Halle, Marseburg am Markt. Marseburg, Kleine Ritterstrasse 6, Bitterfeld, Walter Rathenaustrasse 60.

Der glückhafte Tag.

Stiftung von Ernst Franz München.

Die lichte Rette der Gipfel lag unter dem blauen Glänzen des wolkenlosen Himmels. Die fernsten Schneeflecken glitzerten im Sonnenlicht, wie feine weiße Wölflin. Die Täler erglänzten im grünen Strahlen gleich durch die Berge, bis sie einmündeten in das große flache Land, das in seinem Lauf in das Blau sich zu verlieren schien. Ueber dem Gipfel flimmerte Wärme in abertausend lebenden Gedanken in die himmelhohe Stille hinein. Es war wie ein glückliches Wirbeln, auch wie der Atem von Millionen unflüchtiger Sängern, die in unerbärlarem, gewaltigem Uhor ein Lied der Sonne sangen.

An den Fellen der Heil aufwachsenden Nordwind, in denen der Ingenieur Volkmar mit seiner Frau entpforterter, lagerte ein großer Teil dieser Allmacht des Lichtes und des unfaßlichen Schwelgens. Und doch nicht so groß, um die Gedanken zu unterdrücken.

„Siehe heiliges Raub erwachte den Ruf nach Glück, nach einem Leben, das dieser Stille und diesem Frieden ähnlich ist. Kein Zweifel durfte herrschen, denn in diesem Fellen war alles ohne Mühe, ohne verborgene Gedanken.“

„Hier war Volkmar, der als er die Fellen nach wie früher unbegreiflicher Mann durchstufte. Denn nicht hand ihn so sehr an einen Menschen, daß er die Gedanken nicht abschütteln hätte können. Heute, da er zum ersten Male mit seiner Frau die schweigende Klänge unter dem Hohen, hoben sie die talgehorenen Gedanken aus in diesen fernsten Wäldern zu ihm.“

Aus einem unbeschreiblichen Optimismus war er durch unzählige Enttäuerungen und Enttäuerungen zu einem unbegreiflichen Bestimmtheit umgewandelt, der sich so weit eingestrichelt hatte, daß er auch seine Frau in seine pessimistischen Betrachtungen einbezog.

Als er heiratete, war er schon ein Mann in letzter Stellung. Frei und unabhängig. Auch eigenes Können. Sehr glückte er, eine Frau glücklich machen zu können, und eine Frau ihn, über er läufte sich.

Konkret, wie er immer war, sagte er sich, daß Treue und Liebe keine Augen sind, wenn sie ständig sorglose Stunden vor sich haben. Er wollte Beweise der Liebe und Treue, des Vertrauens in schweren Stunden sein, in Augenblicken, in denen das Leben geteilt sein will.

Doch ihn diese Gedanken an diesem herrlichen Tage den Kopf verwirren, in diesem seinem geliebten Fels, empfand er kaum als Störung. Er führte den Kampf jeden Tag um sein Glück, still und verflochten. Er war in ihm, wie der Atem.

Trotzdem astete er auf jeden Tritt seiner Frau. Er hatte ihr Leben an dem dünnen Seil in der Hand. Und er wollte sein Wort halten, das er gegeben.

Als Volkmar an einer kühnen Felswand, an einem Fels verankert, seiner Frau zuhört, wie sie ohne jede Angst zu ihm herüber kletterte, war es ihm, als hörte er fernem Donner rollen. Er blühte auf. Seine Worte weit und breit. Doch im selben Augenblick piff ein Windstoß durch das enge Tal der Fellen.

Kaum einige Minuten später sollte ein Donner auf, brach sich in hundertfachen Echo an den Wänden, gurgel und wie leuchtend lodern. Fast zur gleichen Zeit schob sich eine helle Wolke über den fernsten Gipfel und lenkte sich in ralemend Gleichgewicht herab. Sie drandete mit breitemem Gleichstand an den Felsencken vor, und bestreute sie aus wie ungewohnte Schwingen eines Staubvogels. Legte sich zwischen die Fellen und das Tal.

In einem Augenblicke war alles Licht, alle Wärme ausgelöscht. Das Tal war verschwunden, als sei es nie gewesen.

Rebel mochten auf und nieder, Donner folgte Donner. Dämmrig wurde es, fast dümel. Er flatterte aufwärts.

„Wohlig fuhr ein Feuertritt durch das Dunkel — ein hällisches Krachen und Rollen ließ den Fels erzittern.“

„Er blühte zurück, da stand seine Frau und lächelte in ihm einher. Mit weitaustragenden Augen blühte er sie an.“

„Was ist mit diesem Weibe.“ „Kürrichte er und bautele aufwärts. „Ist es hier mit den Dämonen hier verbannt, daß es sich nicht fächelt. Doch er sich nicht für sich über für mich, aber für beide bangt. Auch dieses Weib ist leer, wie alle.“

„Die ersten beständigen Kräfte schufen in sein Geist, als er in die Felsöhle eintrat.“

„Kraft war es gelovden, krumm lagen sie heftigender. „Kraun lobte der Sinn. „Wilde durchhellten die Nacht und Donner durchgellte sie.“

„Doch in ihm war alles still und tot. „Soffnungslöse löstete er das müde Haupt in die starrten Hände. „Er kümmerete sich nicht um sein Weib, das ihm den Arm um den Nacken legte.“

„Nach langer Weile erl fragte er. „Gerecht lauernd.“

„Du halt Dich nicht gefürchtet, Schien es mit?“

„Mein, mein Lieber. „Du siegst ja voran.“ „Und wenn ich gefallen wäre...“

„So wären wir beide gefallen.“

„Wenn ich mich aber verliessen hätte?“

„Dann hätten wir uns beide verliessen.“

„Was denn...?“

„Du hättest sicher einen Ausweg gefunden.“

„Ist es so voll intigen Vertrauens, so voll Sicherheit, daß er nur wie ein Kind weis und warm noch sagte: „Du hättest sicher einen Ausweg gefunden.“

„Eine Welle von Sonne brach in sein mündes Weib ein. „Er kroch, lehnte sich zurück und aus seinen Augen wich alles glitt die Licht. „Groß und glänzlich wurden sie wie Kinderaugen.“

„Du bist müde.“ „Ist er endlich und frechele ihr Saar. „Ich will dir eine Lagerstätte machen. „Schlafe mein Weib, ich werde wachen.“

Bald schlief die Witbe.

Er aber lag ihr zu Säulen und blühte in die tosende Nacht hinaus. Und sie wurde ihm hell und licht und alle Qual brach.

Gerne sah er ein leuchtendes Land, voll Wärme und Glück.

„Eine Träne verfließ in seinen Wimpern und er als aufblühte, sah er sein schlafendes Weib vor sich den Kopf an seine Brust gelehnt.“

„Ich bin.“ „Ist er glücklich.“ „Mit Bestimmtheit und Optimismus wollte ich die Dinge erörtern. „Doch bei ihr blüht nur der Glaube.“

„Er küste seinem Weibe zum ersten Male aus liebendgläubendem Herzen sanft die Stirne — und wartete in stiller Ungeduld des morgigen Morgens.“

Frauen, die wir lieben.

Einer englischen Zeitung seien folgende Ausführungen entnommen:

„Moran liegt es nur, das alle Männer diese Daisio so schätzenswert finden“ fragt eine Dame kürzlich eines meiner Freunde. „Ich kann wirklich nicht finden, daß sie so besonders intelligent ist.“

„Intelligent ist sie sicher nicht.“ „Ist der Mann, aber sie ist mehr als intelligent.“ Sie ist sehr politisch. Jeder Mann kann sich mit Daisio unterhalten, weil sie Verständnis für ihn hat. Daher ihr großer Erfolg bei den Herren. Sie hat den Mut, das sie ein freundliches Herz hat und sympathisch ist, aber das eigentliche Geheimnis ihres Erfolges ist: Daisio ist der geborene Zuhörer.

„Sie ist der Top von Frau, der man sein Herz ausschütten kann.“ „Ich will damit nicht sagen, das Daisio ihre ganze Zeit damit zubringt, zuzuhören, ohne selbst irgend ein Wort zu sagen; denn selbst eine Frau würde tödlich langweilig sein.“

„Der Frauentop, den ich im Sinne habe, ist die Frau, die den Mann antwort, über sich selbst, über seine Ziele und Ideale zu sprechen. Und die meisten Männer werden es nun einmal, über sie selbst zu einem formidablen verständnisvollen Frau zu sprechen. Daisio ist darin unübertrefflich. Sie hat es geradezu wunderbar heraus. Leute sprechen zu lassen und angenehm zuzuhören.“

„Sowie Frauen in ihrem brennenden Wunsch, den Männern zu gefallen, leben es sich in der Kopf, das Interesse des Mannes zu wecken, durch eine glänzende Unterhaltung oder durch weise Antworten. Aber ein Mann wird von zwei Gängen und zwei Weib hat er müde und sie werden ihm die Seele. Wenn ein Mann zu sich einer Frau über sich selbst sprechen will, so gibt sie ihm nur so oft zu fühlen, das ihre Gedanken vollkommen entfernt sind, auch wenn sie scheinbar anmäßig zuhört.“

„Man hat die Art wie Daisio zuhört, die allerfeinste Kunst genannt. Einer solchen Zuhörerin gegenüber kann der liebevolle Mann sich als ein glänzender Unterhalter vorkommen, und sie macht dem Manne ein unendlich feines Kompliment, wenn sie sich für das interessiert, was er zu sagen hat. Und um dem wohlwollenden Einfluß ihres sympathischen Interesses erleidet der Mann nicht nur sich selbst in einem ganz neuen Lichte, sondern wird tatsächlich über sich selbst hinausgehoben.“

„Wir Männer lieben es, sich eine Frau zu treffen. „Weißt du, man kann so nett mit ihr reden.“

„Wieviel Schlaf braucht ein Kind?“

Von M. Krotz.

„Je kleiner das Kind, um so größer ist sein Schlafbedürfnis. Es gibt eine ganze Reihe von Müttern, die glauben, daß der Säugling, wenn er zu viel schläft, dadurch beweiht, daß er krank oder schwächlich ist. Andere Mütter und der Meinung, daß das ältere Kind genau so viel Schlaf braucht, wie der Säugling. Man legt es daher immer wieder zum Schlafen nieder, obwohl das Baby keine Lust dazu verliert. „Wahrheit hat man es auch mit Müttern zu tun, die die Meinung vertreten, daß zu viel Schlaf ungesund ist, und daher dem heranwachsenden den notwendigen Schlaf entziehen.“

„Es ist sehr ratsam, wenn sich Mütter die alten, von Versien aufgestellten und so prächtig bewährten Grundregeln zu eigen machen.“

„Was neugeborene Kinder betrifft, ausgenommen die kurzen Zeiten, in denen es die Nahrung zu sich nimmt, so schläft das Kind nicht, so ist das ein Zeichen, daß der Säugling nicht gesund ist.“

„Dieses anhaltende Schlafen dauert 3 bis 4 Wochen. Erst dann macht das Kind längere Pausen. Es bleibt nach der Nahrungsaufnahme eine Viertel- oder eine halbe Stunde mit offenen Augen liegen. Diese Zeiten verlängern sich im Laufe weiterer zwei Monate immer mehr, das Kind verzielt mit einem halben Jahre bereits auf eine Stunde Schlaf, und je fetter und schneller es dann wieder eintritt, um so froher wird die Mutter sein, denn sie weiß, daß ihr Kind sich wohl und gesund fühlt.“

„Nach drei Jahren geht das Bedürfnis nach Schlaf an Tage immer mehr zurück. Bis zu sechs Jahren sind 12 Stunden Schlaf das Gebotene. Mit 7 bis 9 Jahren genügen 10 bis 10 1/2 Stunden, in den darauf folgenden drei Jahren kommen die Kinder mit 9 1/2 bis 10 Std. aus, die zwölfjährigen sollen neun Stunden schlafen, die vierzehnjährigen 8 1/2 Stunden.“

„Zu selten beziehen sich selbstverständlich nur gesunde Kinder, geistes nicht übermäßig angeregte Kinder, kommen Zeiten, in denen sie heranziehende Kinder kürzerlich oder zeitlich fast in Anspruch genommen wird, müssen die Schlafstunden verlängert werden. Ebenso sollte dies nach unruhigen Nächten geschehen. Viel aber eine übermäßige Antreibung nicht vor zu lassen, die Eltern niemals dem Wunsch der Kinder, über die angelegene Zeit hinaus zu schlafen, nachgeben. Allzu reichliches Schlafen im Kindesalter verführt zu früherlicher und geistiger Trägheit.“

„Schade, daß wir uns auch im Spiegel mit eigenen Augen sehen! Schade, daß die Augen keines anderen, der uns sieht, unsere Augen sind! So leben wir uns immer, wie wir uns zu sehen wünschen.“

„Niemand kann zweien Herren dienen; aber der Herr muß vielen Knechten dienen können.“

„Wenn du etwas Neues beginnst, beginne langsam! Hast nicht gleich am höchsten Berge deine Kraft! In neuen Sitteln kann, wie bekannt, keiner gut laufen, und mit alten Sitteln geht man anstandslos nicht auf neuen Wägen.“

„Der bibelste Leutnant.“

In einem der höchsten Korps stand lange vor dem Kriege ein General Paulus, der wegen seiner Donkonomie ebenso bekannt wie beliebt war.

„Es war im Winter. Oberhand Truppen lagen in einem feinen Südboden als Quartierung. In einer Weinlaube am Markt wurde von den Leutnants — unter ihnen General Paulus — wacker geschätzt, und einem der jüngsten Pächse war der schwere Angartwein zu koste gestiegen. Beim letzten Aufbruch nahm sich der General Paulus des fremden Leutnants an und schickte ihn in dessen Hotel. Dort übergab er den Leutnant dem Portier zur weiteren Erprobung, sagte aber noch zu seinem Beurlaubten:

„Damit Sie wissen, wer Sie nach Hause gebracht hat — ich bin der General Paulus.“

„Paulus? Paulus??“ „Ist der Leutnant.“

„Sag mal, Paulus... hupp... haben eigentlich die Kolosser auf deinen Brief geantwortet?“

„Ein neues Musikinstrument. In der Berliner Kunstgewerbeausstellung wird gegenwärtig ein neues Musikinstrument vorgestellt, das von einem Erfinder „Orphe-Biolon“ genannt wurde und eine Art von Geigenart darstellt, die die Klänge dieses mit einer Klarinette versehenen Instrumentes an die einer Geige, einer Violine oder eines Cellos erinnert, und die für solche Instrumente gefertigten Stücke darauf gespielt werden können. Die Klänge werden durch 88 kurze Schallplättchen erzeugt. Diese schlagen auf einem Rohr an, das von einem besonderen Behälter aus mit Luft gespeist wird. Der Druck in dem Behälter wird durch ein elektrisches Blasenwerk ständig auf gleicher Höhe gehalten.“

„Die erste Strumpfabrik. Manchem mag es unaufrichtigem Klingen, daß vor fünfzig Jahren gewobene oder gestricke Strümpfe noch völlig unbekannt waren. Da, nach Königin Elisabeth von England zwei Strümpfe, die aus Lina ausgeknitten und an der Nacht reich verzert waren. Dieser „Zwiesel“ ist auch in der Zeit seit mehr häufig als Befestigung einfarbig gewebter Strümpfe verwendet worden. Die erste Version, von der glaubwürdig berichtet wird, sie habe aus Seide gestricke Strümpfe getragen, ist Heinrich II. von Frankreich. Aber erst ein volles Jahrhundert später wurde im Bois de Boulogne bei Paris die erste Strumpfmotoren erfunden, die von der Regierung mit großen Subventionen unterstützt wurde und die für ihre Inhaber von Anfang an eine wahre Goldgrube war.“



Wir kommen ja doch zu uns

— denn Sie wissen: — Wir können's besser!

Herren-Stiefel Rindbox, Poppelohle	10 ⁵⁰	Herren-Huduk-Halb- schuhe mit Leder-Garnitur	16 ⁷⁵	Damen-Lackschlangen- schuhe elegante Form	12 ⁹⁵	Damen-Spangenschuhe Abs.Louis XV.	16 ²⁵
Herren-Stiefel Rindbox	13 ⁵⁰	Herren-Lack-Halb- schuhe schöne Form	12 ⁹⁵	Damen-Spangenschuhe mit Gummilug	14	Damen-Spangenschuhe R.-Chevrassu- Hahnemann	12 ⁵⁰

SCHUHWARENHAUS Diebach

NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 1/2

1

ist sicher!

Millionen

Damen und Herren tragen

Windjacken

denn sie sind praktisch, billig, wind- u. wetterfest.
Eigene Anfertigung — Keine Fabrikware.
25.— 22.— 21.— 18,50 15.— 13.— 12.—
11.— 9.—

Vom 30. 10. bis 14. 11.

10% Rabatt.

Spezialhaus imprägnierter Stoffe

Fritz Freitag, Geiststr. 29.

Telephon 5116.

Jedermal wird Mk. 1.50 gespart

wenn Sie an Stelle von 1 Pfund teurer Butter die Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“ verwenden. Es gibt nichts Besseres zum Kochen, Braten, Backen sowie zum Brotaufstrich.

Preis 50 Pfennig das Halbpfund.

Schwan im Blauband

GRÜNDLICH GEKÖRNT

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbig illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

Mein Verkauf in

la. bayr. Bleikristall

direkt zu Fabrikpreisen

dauert nur noch kurze Zeit.

Niemand versäume sich noch einzudecken, da solch eine günstige Einkaufsgelegenheit der Halleschen Bevölkerung nie wieder geboten wird.

Der letzte große Posten ist eingetroffen!
Reichliche Auswahl in allen Artikeln!

G. Beer, Halle a. S., Spitz Nr. 24

Holenträger
Sehr große Auswahl
S. Zehner Wschl.
Gr. Steinstr. 84

Billig kaufen Sie
**Alpaka-
EBbestecke**

naturpoliert, aus schwer
versilbert Einzelteile
Ausstattungen, Welt-
bekannt. Fabrikat bei
Akfred Otto
Spezial-Vertrieb
Lerchenfeldstr. 3.11

Schlafzimmer
Hilfert billig
Schaible,
Gr. Mörkerstr. 26,
am Markt

Oefen

Eiserne Oefen • Kachelöfen
Herde
für Kohle und Gas

Christian Glaser
Leipziger Str. 86
Gr. Klausstr. 24

Pelzwaren

Fragen, Mülle, Mäntel, Besatzreifen in allen
Pelzarten wie Skunks, Opposum, Wölle, Seal,
Siberette u. dergl. Reparaturen und Umarbeiten
Billige Preise!

A. Weise
Rannischestraße 1 • Telefon Nr. 1667
Felle zum Gerben und Färben werden angenommen

**Speise-, Herren- und
Schlafzimm. Küchen**
sowie Einzelmöbel

Oswald Haake, Tischlerei
Rutschasse 4 Tel. 5904 Sternstr. 2

August Käiz
Homöopath und Naturheilkundiger
Große Gosenstraße 20,
am Wettiner Platz
30jährig. Praxis. Bringen Sie eine Flasche
Morsemarin mit

Unzeiggen
Dienen wir
recht deutlich
zu schreiben.

Für Register,
Diesen unzu-
lässigen Hand-
schriften sind
Lösungen mit
keiner Verant-
wortung über-
nehmen.

**Haupt-
geschäftsstelle**
Kriegsgrabenstraße

Unsere umfangreiche, sehenswerte

Spielwaren - Ausstellung

ist eröffnet. Wir haben dieselbe bedeutend erweitert und bringen
wieder viele reizende Neuheiten zu **bekannt billigen Preisen**

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet
Aufmerksame, zuvorkommende Bedienung

Gekaufte Spielwaren werden bei 1/2 Anzahlung bis 19. Dez. bereitwilligst aufbewahrt

Burghardt & Becher

Fernruf: 1226 und 4560 Leipzig Straße 10 Parterre, I., II. Eig. (Fahrt.)

Möbel

Rehaudier, malter
Hoch- u. Gewerkschaf,
Speisezimmer,
Kerrenz., Schlafz.,
Küchen- u. Kindertische
Küchenschrank in Eisen,
Stühle in Eisen,
Ankleiderbank, Wascht-
kommoden, Stühle für
Bertho, Vertikalen und
Matrasen, Weichfüße,
Ausrichte in Eisen
und Holzwerk, Chaisi-
longue, Handtücher ver-
kauft billig

**Friedrich
Schirloth,**
St. Ulrichstraße 84,
Tel. 3915.

Beachten Sie die gute Qualität unserer Waren!

Silber-Hochzeitsgeschenke

Nickel-Service als Kaffee-Service 27.—
Seiner, schöner Ausfühung

Nickel-Service als Kaffee- und Tee-Service 54.—

Salatschüssel
Nischen, hübsch ge-
schliffen 5.—

Fruchtschale
Weiß mit hübfier
geschliffener Schale 18 50

**Fisch-Schaufel
und Bejen** Nickel 3.50

Kleinformel

Wir verkaufen Kleinformel zu
ganz außergewöhnlich billigen
Preisen:

Klaviersessel braun oder schwarz
poliert, verstellbar 12.50

Kauchtische, echt Eiche, dunkel
mit Messingplatte, 35 cm Durchmesser 14.—

Kauchtische, wie oben, mit
Messingplatte, 45 cm Durchmesser 16.50

Kluttisch, echt Eiche mit Glas-
schrank und großer Messingplatte 39.—

Notenständer, echt Messing 11.50

Blumenkrippen weiß lackiert
groß und klein 16.—

Bauernische dunkel poliert . 6.—

Hochzeitsgeschenke

Bowle echt Messing
Freibadelt 29.—

Brochord
Nickel 4.—

Tortenplatte mit
gutem N. Metallband . 3.—

Echt Porzellan-Speise-Service
für 6 Personen mit Goldrand 35.—
für 6 Personen mit dunkelblauen Rand 44.—
für 12 Personen mit Goldrand 72.—
7teilig mit Streubäumen 65.—

mit feinen Rosendekor
„Rosenkavalier“
für 6 Personen 7.75
für 12 Personen 11.35

Echte Messing-Gardinenfängen
mit 2 neuen Haken und Endkern 3 30

E. F. Ritter,

Halle a. S. Leipzig Str. 90

Waldmaschine „Alexandervort“
Weltmark, spielend leichter Gang 50.—

Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken!